



Sommer 2010

Griechenland - Kreta

Wandern im ursprünglichen Westen Kretas

- ✓ **Wandern auf verborgenen Steigen, Baden, Naturerlebnis**
- ✓ **Faszinierende Aussichten auf die Weißen Berge**
- ✓ **Samaria, die längste Schlucht Europas**
- ✓ **Besteigung des Gingilos**
- ✓ **Die Klöster von Kreta**
- ✓ **Durch die Agia Irini Schlucht**

Dass es sich auf der fünftgrößten Insel des Mittelmeers hervorragend Wandern läßt, ist schon lange kein Geheimnis mehr. Unzugängliche Hochgebirge, tiefe Schluchten und Täler, windgepeitschte Halbinseln und sanfte Sandstrände mit wogenumtosten Steilklippen bieten dem Wanderer unglaublich viele abwechslungsreiche Eindrücke. Bizarre Naturlandschaften wechseln mit gepflegten Orangen- und Olivenhainen. Ebenso vielfältig wie die Landschaft sind auch die Dörfer und Städte der Insel, deren Geschichte zum Teil bis in graue Vorzeiten zurück reicht. Gerade die einsamen Bergdörfer stehen in eindrucksvollem Kontrast zu den vom Tourismus geprägten Küstenregionen und zeigen uns ein ganz anderes Bild dieser Insel.

Sie entdecken die wildeste und interessanteste Gegend Kretas und einen der seltenen Plätze Europas, wo man am Strand liegen und gleichzeitig auf schneebedeckte Berge blicken kann. Diese Wanderwoche führt Sie von den Wogen des Libyschen Meeres bis hinauf zu den hohen Gipfeln der kretischen Bergwelt. Sie durchqueren nahezu abgeschlossene Hochebenen, so genannte Poljen, steigen durch tief eingeschnittene Schluchten zu bezaubernden Buchten ab. Von Kretas schroffen Bergen aus genießen Sie immer wieder den großartigen Rundblick auf die umliegende Landschaft und das herrlich blaue Meer, das am Horizont mit dem Himmel zu verschmelzen scheint.

Programmablauf

1.Tag Anreise

Flug nach Chania. Transfer nach Aghia Marina in das Hotel Santa Marina Plaza****. Abendessen im Hotel.

2.Tag – Akrotiri

Nach dem Frühstück holt uns der Busfahrer ab, der uns zu den Ausgangspunkten der Wanderungen bringt. Unser Wanderführer steigt unterwegs ein und wir erhalten die Einweisung in den Ablauf des ersten Tages. Unser heutiges Ziel ist die Halbinsel Akrotiri. Hier haben wir Gelegenheit, zwei der schönsten und interessantesten Klöster bzw. Klosterruinen von Kreta zu bestaunen. Ein Kloster besichtigen wir dabei auch von innen. Agía Tríada war bis ins vergangene Jahrhundert eines der bedeutendsten orthodoxen Priesterseminare Kretas. Es ist stark von der venezianischen Bauweise geprägt. Eine besondere Attraktion nahe des Klosters ist die Bärenhöhle, so bezeichnet wegen eines Stalagmiten in der Mitte der Höhle, der einem sitzenden Bären gleicht. Der Weg führt uns weiter zu der Anlage des verlassenen Klosters Katholikó, das teilweise in grauen Fels gebaut wurde. Beeindruckt von diesen imposanten Bauwerken wandern wir nach Stavros auf einem kaum bekannten Weg. Die Verfilmung von „Alexis Zorbas“ machten diesen Ort so berühmt.

Gehzeit: 3-4 Stunden, Weglänge: 11 km
Höhenunterschied: + 300 m / - 300m
Badesachen mitbringen!



3.Tag – Auf den Gipfel des Gingilos

Mit dem Bus fahren wir zur Hochebene von Omalos. Der Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung ist der Eingang zur Schlucht von Samaria. Der Berg Gingilos gilt als einer der markantesten Gipfel Kretas mit der zweithöchsten Felswand ganz Griechenlands. Unbeeindruckt von der gewaltigen Erscheinung des Berges steigen wir um die Felswand herum, dem Gipfel entgegen. Die unvergleichliche Aussicht auf unserem Weg entschädigt die Mühen. Wir genießen den Blick in die Tiefen der Samaria Schlucht und über die weißen Berge mit dem Pachnes (2.452 m). Wer sich dem Gipfelsturm nicht gewachsen fühlt, kann unterwegs anhalten, entweder bei der Quelle von Linoseli oder auf dem Bergsattel. Der letzte Anstieg zum 2.080 m hohen Gipfel erfordert ein bisschen mehr Trittsicherheit. Atemberaubende Aussichten auf die Süd- und Nordküste der Insel warten hier auf uns. Mit ein wenig Glück bekommen wir Gänsegeier und Steinadler auf Ihren Beutezügen zu Gesicht. Wir folgen dem Weg wieder hinunter zu unserem Ausgangspunkt, wo der Bus schon auf uns wartet.

Gehzeit: 4-6 Stunden, Weglänge: 7 km
Höhenunterschied: + 800 m / - 800 m

4.Tag – Durch die Agia Irini Schlucht

Der Bus bringt uns ins Dorf Agia Irini, in einem engen Tal auf einer Höhe von 650 m gelegen. Hier beginnen wir unseren Abstieg in reizvoller Berglandschaft durch die Schlucht von Agia Irini, die der Samaria Schlucht in nichts nachsteht! Immer am Bach entlang, wandern wir talabwärts bis zu einem Rastplatz. Ein wahres Blumenmeer aus Alpenveilchen, Lilien und Anemonen liegt vor uns, Zypressen und riesige Orientalische Platanen säumen unseren Pfad. Manchmal

müssen wir unsere Hände zu Hilfe nehmen, um über große Felsblöcke in der Schlucht hinweg zu steigen. Nach einiger Zeit öffnet sich die Schlucht: Olivenplantagen, angelegte Terrassen und landwirtschaftliche Nutzflächen weisen auf das erste Dorf hin. Schon bald erreichen wir Sougia, unser heutiges Ziel. Hier besteht Bademöglichkeit. Bei Retsina und Oliven feiern wir in einer gemütlichen Taverne Abschied.

Gehzeit: 4 Stunden, Länge: 12 km
Höhenunterschied: + 0 m / - 650 m

5.Tag - Ruhetag

Nach erfüllten, erlebnisreichen Wandertagen haben wir heute die Möglichkeit zur Entspannung. Wir lassen die Eindrücke der vergangenen Tage auf uns wirken. Wir genießen den Badetag am Meer oder am Pool, bummeln durch Chania oder besichtigen die Ausgrabungen in Knossos (fakultativ).



6.Tag – Wanderung durch Europas längste Schlucht

Die Samaria-Schlucht durchschneidet auf ihrem 16 km langen Weg die weißen Berge vom Südrand der Omalos Hochebene bis zum Ufer des libyschen Meeres. Der Weg ist sehr eindrucksvoll, zum Teil nur wenige Meter breit und von überhängenden und hoch aufragenden Felswänden gesäumt. Vom 1.250 m hoch gelegenen Xyloskalo steigen wir unter den Steilwänden des 2.080 m hohen Gingilos immer tiefer in die Samaria-Schlucht ab. Die engste Stelle, die so genannte "Pforte", war mehrmals Schauplatz historischer

Ereignisse. Während des Freiheitskampfes der Kreter wurde hier eine Schlacht gegen das türkische Heer geschlagen. 1944 flüchtete der griechische König Georg II. durch die Samaria Schlucht vor den heranrückenden deutschen Truppen in das Exil. Am Ausgang der Schlucht, an den Wogen des libyschen Meeres, erwartet uns das Dorf Agia Roumeli mit vielerlei Erfrischungen in den Tavernen oder am schönen Kiesstrand. Später gehen wir an Bord des Schiffes, das uns bequem zum Ausgangspunkt zurück bringt.

Gehzeit: 5-6 Stunden, Länge: 16 km
Höhenunterschied: + 0 m / - 1.250 m



Wichtiger Hinweis: Die Schlucht macht offiziell erst ab Mai auf. Auch im Oktober kann es zu Sperrungen der Samaria-Schlucht durch Steinschlaggefahr oder Hochwasser kommen. In diesem Fall bieten wir die bei Chora Sfakion gelegene Imbros-Schlucht als Ausweichtour an! Der Wanderführer ist außerdem zur Programmumstellung befugt, wenn dies wegen ungünstigem Wetter oder anderen zwingenden Umständen notwendig ist.

7.Tag – Von Thérisso nach Meskla

Wir fahren durch die platanenbewachsene schattige Schlucht von Thérisso. Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung ist das Dorf Thérisso, Geburtsort des berühmten Unabhängigkeitskämpfers und Nationalhelden Kretas, Eleftherios

Venizelos. Das von viel Grün umgebene Dorf Thérisso liegt auf 550 m Höhe, vor der Kulisse der im Frühjahr schneebedeckten Weißen Berge. Unser Weg führt uns von hier – zuerst über Ziegenpfade, dann auf Schotterwegen - bis nach Mesklá. Mesklá liegt im größten Orangenanbaugebiet Kretas. In einer Gartentaverne, im Schatten riesiger Platanen und bei dem uns umgebenden Geräusch plätschernden

Wassers feiern wir den glücklichen Abschluß unserer gemeinsamen Wanderwoche.

Gehzeit: 3 Stunden, Länge: 10 km
Höhenunterschied: + 300 m / - 300 m

8.Tag - Heimreise

Frühstück im Hotel, Transfer zum Flughafen und Abreise, oder Anschlussprogramm.

Leistungen:

- ✓ **Charterflug ab/bis Deutschland - Chania**
- ✓ **Flughafentransfers im Reiseland**
- ✓ **7 Übernachtungen mit Halbpension im 5* Hotel Santa Marina Plaza**
- ✓ **Deutschsprechender Wanderführer von HAGEN ALPIN TOURS**
- ✓ **Alle Transfers zu den Wanderungen**
- ✓ **5 geführte Wanderungen**
- ✓ **Urkunde**

Nicht inbegriffen:

- ✓ Picknick während der Wanderungen, Getränke
- ✓ Eintritte und Bootstickets (ca. Euro 16,-)
- ✓ Trinkgelder

Unterkunft:

Santa Marina Plaza***** - Das 2004 erbaute Hotel der gehobenen Kategorie mit sehr gutem Service liegt direkt am flach abfallenden Sandstrand; das Zentrum mit Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten ist ca. 1 km entfernt. Sehr schöne Gartenanlage mit großem Süßwasserpool und Sonnenterasse. Die Zimmer sind komfortabel und ansprechend eingerichtet mit Telefon, Internetanschluss, Sat-TV, Mietsafe, Kühlschrank, Föhn, Klimaanlage, Balkon / Terrasse.



Gruppengröße:

- ✓ 6 – 16 Teilnehmer

Anforderungen:

- ✓ Gute Kondition für die einfachen bis mittelschweren Wanderungen bis zu 6 Stunden, Aufstiege bis 800 Höhenmeter, Abstiege bis 1.200 m!. Die Bergbesteigung und die Schluchtenwanderung erfordern Trittsicherheit, die Küstenwanderung Schwindelfreiheit. Bei den Wanderungen kann es teilweise heiß werden. Guter Sonnenschutz ist wichtig. Bitte beachten Sie auch, dass gutes Schuhwerk (knöchelhohe feste Wanderschuhe) unabdingbar ist und zu Ihrer eigenen Sicherheit dient. Für den langen mühsamen Abstieg durch die Samaria-Schlucht empfehlen wir Wanderstöcke. Beachten Sie unsere Ausrüstungstipps!

Termine und Preise 2010.

Termin	DZ	EZ
12.05. – 19.05.2010	990,-	1.000,-
26.05. – 02.06.2010	999,-	1.010,-
09.06. – 16.06.2010	1.095,-	1.255,-
15.09. – 22.09.2010	1.095,-	1.255,-

Preise pro Person in Euro.

Abflughäfen Zu- und Abschläge:

	12.05.	26.05.	09.06.	15.09
Hamburg	40,-	40,-	40,-	30,-
Berlin-Tegel	40,-	40,-	40,-	30,-
Düsseldorf	40,-	40,-	40,-	30,-
Frankfurt	20,-	20,-	20,-	10,-
Nürnberg	-20,-	-20,-	-20,-	-30,-

Preise pro Abflug in Euro.

Die Preise können sich entgegen der Ausschreibung aufgrund von Kerosinzuschlägen noch erhöhen.